

## **Landschaftsraum Filder**

**beantragte Gesamtmittel 145.000 €**

Der Kommunale Arbeitskreis Filder (KAF), dem neben den Kommunen Denkendorf, Esslingen, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Neuhausen, Ostfildern und Steinenbronn die Landeshauptstadt Stuttgart angehört, entwickelt gemeinsame Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen für den Filderraum. Nach dem geltenden Verteilungsschlüssel (anteilige Einwohnerzahl) entfallen ca. 25% der anfallenden Kosten auf die Landeshauptstadt Stuttgart.

Für die kommenden Haushaltsjahre stehen folgende Projekte an:

### **Teilrealisierung des Rahmenplans Landschaftsraum Filder (geschätzte Gesamtkosten 400.000 €, Anteil LHS 100.000 €)**

Der KAF beabsichtigt u.a. die konzipierte Grünverbindung von Stuttgart-Birkach über Echterdingen nach Filderstadt (Uhlbergturm) und weitere Maßnahmen des Rahmenplans Landschaftsraum Filder planerisch zu konkretisieren und in Teilabschnitten mit Co-Finanzierungsmitteln des Verbandes Region Stuttgart umzusetzen.

### **Planung Dialog Filder – Vertiefungsprojekte (geschätzte Gesamtkosten 180.000 €, Anteil LHS 45.000 €)**

Der Ständige Ausschuss des KAF hat in seiner Sitzung am 16. April 2014 festgelegt, eine Arbeitsgruppe der Planungsämter einzurichten, die die gemeinsamen Themenfelder und Herausforderungen im Filderraum wie Freiraumentwicklung, Gewerbe- und Wohnflächenentwicklung im Kontext zur Flughafencity, Entwicklung der Ortskerne, Transformationsprozesse, nachhaltige Mobilität und Vernetzung lokalisiert und erste konkrete Handlungsansätze für ein gemeinschaftlich getragenes interkommunales Handeln vorschlägt. Im Frühjahr 2015 wird dem KAF das Perspektivpapier mit Vorschlägen zur zukünftigen interkommunalen Zusammenarbeit vorgelegt.

Es ist zu erwarten, dass einzelne Vorschläge wie

- die Erarbeitung einer Rahmenplanung für den „Stadtraum Filder“ für eine nachhaltige wie gemeinsam getragene Flächenentwicklung im Umfeld des Infrastrukturknotens von Flughafen, Messe und zukünftigem Filderbahnhof;
- die Erstellung einer ökonomischen Studie über die wirtschaftlichen Potenziale von Flughafen, Landesmesse und zukünftigem Filderbahnhof,
- die Entwicklung eines interkommunal getragenen Mobilitätskonzepts „Smarte Fildermobilität“ sowie
- notwendige Voruntersuchungen zur Gründung eines Landschaftsverbands in Form einer GmbH zur Gestaltung und Qualifizierung des Landschaftsraums Filder

ausgearbeitet werden sollen – vielfach in Zusammenarbeit mit dem Verband Region Stuttgart (inkl. Kostenbeteiligung).

Der Mittelansatz berücksichtigt die anteilige Finanzierung.

<b>Erforderliche Planungsmittel</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Teilrealisierung des Rahmenplans Landschaftsraum Filder	25.000 €	75.000 €
Planung Dialog Filder – Vertiefungsprojekte	20.000 €	25.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>45.000 €</b>	<b>100.000 €</b>